



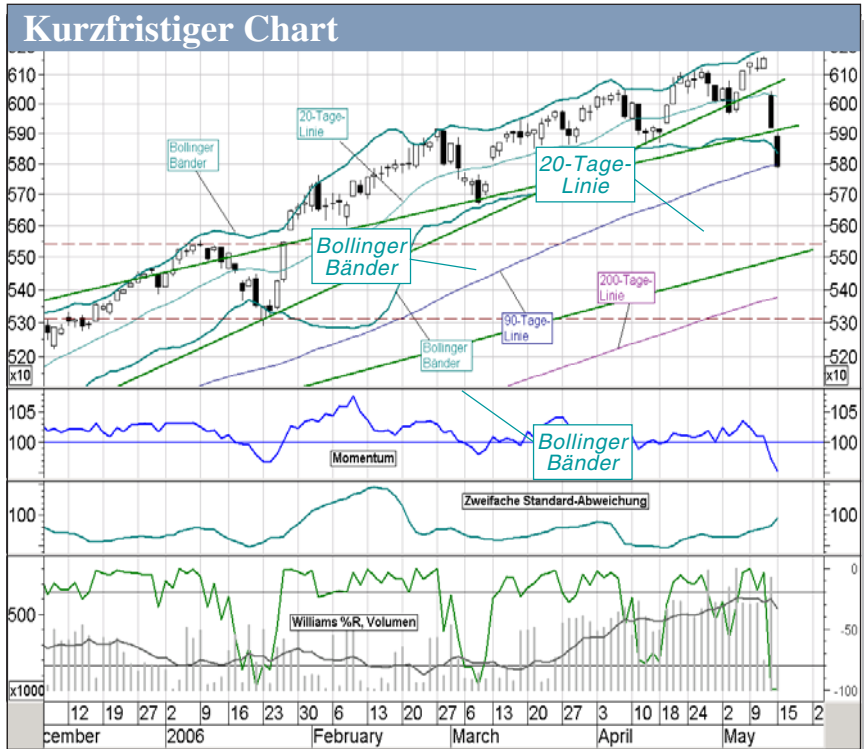
# DAX

## Gegenbewegung nutzen!

Noch in der vergangenen Woche konnte der DAX auf das höchste Niveau seit 2001 ansteigen. Seitdem zeigt die Richtung allerdings nach unten. Die ausklingende Quartalszahlensaison sorgte dabei zudem dafür, dass den Anlegern momentan die Impulse fehlen. Auch die Gelder aus Dividenden dürften vorerst nicht mehr so kräftig an den Markt sprudeln, so dass ein weiterer Rücksetzer nicht ganz unwahrscheinlich ist.

Technisch präsentiert sich der DAX mittlerweile schwer angeschlagen. So wurden mit dem Rückgang der letzten Tage gleich mehrere Verkaufssignale generiert. Zunächst wurde das letzte Zwischentief von Anfang Mai unterschritten. Dann auch das tiefer gelegene Zwischentief von Mitte April. Zudem der seit Ende Oktober bestehende Aufwärtstrend. Last but not least ist der Index mittlerweile auch in den langfristigen Aufwärtstrendkanal zurückgekehrt, was ein weiteres Abrutschen bis in die Region um zunächst 5.600 Punkte, mittelfristig sogar bis auf rund 5.300 Zähler ermöglicht.

**Fazit:** Wir eröffnen eine spekulative Short-Position leicht über dem aktuellen Niveau (Limit-Order) und sichern uns dann mit einem Stopp bei 6.020 Punkten ab.



Trading-Strategie

Strategie mittelfristig: Short bis 5.900 Punkte (Limit)						Finanztreff.de	
WKN	ISIN	Emittent / Typ	Kurs Basis	Hebel	Basispreis	SL-Schwelle	
TB0B1P	DE000TB0B1P7	HSBC Trinkaus & B. / Short	5.856,79	-12,13	6.340,98	6.245,87	
Laufzeit	Geldkurs	Briefkurs	Kaufbedingung	Stückzahl	Stopp	Risiko/Chance	Kurschance
endlos	4,81	4,83	Limit 4,43	800	3,20	1 / 4,9	+ 130 %